

## Die Johannes-Anstalten Mosbach

Die Johannes-Anstalten Mosbach wurden 1880 gegründet und sind damit eine der ältesten Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen in Südwestdeutschland.

Am Anfang teilten sich einige wenige Betreuer mit ihren 16 Schützlingen eine kleine Wohneinheit. Eine bedeutende Erweiterung brachte die Übernahme des Schwarzscher Hofes 1936. Heute stehen in rund 100 Gebäuden rund 2.600 Mitarbeitende für ca. 3.100 zu betreuende Personen mit über 5.900 Plätzen zur Verfügung.

Unsere Arbeit ist geprägt vom christlichen Menschenbild und darin wurzelnden diakonischen Leitgedanken.

Wir wollen die bei uns lebenden Menschen entsprechend ihren Möglichkeiten fördern, betreuen und begleiten. Dabei nutzen wir die vorhandenen Selbsthilfefertigkeiten und orientieren uns an den Leitlinien der Behindertenhilfe: Selbstbestimmung, Individualität und Privatheit, Eigenkompetenz, Integration, Normalisierung, soziale Begleitung.

Die Johannes-Anstalten sind eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts und Mitglied des Diakonischen Werkes Baden.

Wir verstehen uns als modernes, soziales Dienstleistungsunternehmen für Menschen mit Behinderungen und Menschen mit vergleichbarem Unterstützungsbedarf. Mit den Bereichen »Wohnen«, »Beschäftigung« und »Gesundheit« sowie »Schulen« und »Berufsbildungswerk« sind die Johannes-Anstalten Mosbach eine der großen Einrichtungen der Behindertenhilfe in Deutschland. Wir betreuen je nach Erfordernis stationär, teilstationär oder ambulant.

## Johannes-Anstalten Mosbach

Neckarburkener Straße 2-4, 74821 Mosbach

Tel.: 06261/88-0, Fax: 06261/88-660

E-Mail: [info@jamos.de](mailto:info@jamos.de)

Internet: [www.jamos.de](http://www.jamos.de)

## Anschrift

Johannes-Anstalten Mosbach

Fachbereich Schulen

Fachschule für Sozialwesen

Schwarzacher Hof

74869 Schwarzach

Tel.: 06262/22-332 /-331, Fax: 06262/22-554

E-Mail: [Fachschule@jamos.de](mailto:Fachschule@jamos.de)

Internet: [www.Heilerziehungspflege-Schwarzach.de](http://www.Heilerziehungspflege-Schwarzach.de)

## Schulleitung

Rudolf Link, Tel.: 06262/22-332 oder 06261/88-706

## Leitung fachpraktische Ausbildung

Jürgen Engelhardt, Tel.: 06262/22-331

## Der Weg zu uns



Johannes-Anstalten Mosbach

MITEINANDER LEBEN – VONEINANDER LERNEN

# HEILERZIEHUNGS- HILFE

Informationen  
zur  
Ausbildung



Fachschule für Sozialwesen

Fachrichtung Heilerziehungspflege  
- Berufskolleg -

Berufsfachschule  
für Heilerziehungshilfe

## Menschen mit Behinderung betreuen, begleiten, pflegen und fördern

Zu den Heilerziehungsberufen in der Behindertenhilfe gehören insbesondere Heilerziehungspfleger und Heilerziehungshelfer. Diese Berufsfelder beinhalten eine Doppelqualifikation im sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Bereich. Das heißt, die Besonderheit dieses Berufes liegt in der ganzheitlichen Sichtweise, die pflegerische und erzieherische Komponenten vereint.

Die Menschen mit Behinderung stehen mit ihrer biographischen Ausprägung und Persönlichkeit bei der Ausübung dieses Berufes im Mittelpunkt aller Bemühungen.

Unter Beachtung der unveräußerlichen und prinzipiellen Selbstbestimmung eines jeden Menschen unterstützt der Heilerziehungshelfer das Fachpersonal bei der Umsetzung der Aufgaben:

- Assistenz (Beratung, Begleitung, Pflege, Versorgung)
- Bildung und Erziehung
- Unterstützung

## Welche Ziele verfolgt die Ausbildung?

Die Aufgabenstellung

Fachliche, methodische und soziale Kompetenzen vermitteln

Die Prinzipien

Ganzheitlichkeit  
Normalisierung  
Integration

Der Hintergrund

Vielfalt berücksichtigen, Kooperationsbereitschaft und Dialog fördern

## Wie werde ich Heilerziehungshelfer?

Voraussetzungen sind

- der Hauptschulabschluss

plus

- ein einjähriges Praktikum in sozialen oder pflegerischen Tätigkeitsfeldern

oder

- 3 Jahre (unspezifische) Tätigkeit

(Einzelheiten erfragen Sie bitte im Sekretariat der Fachschule)

- ausreichende Deutschkenntnisse

## Beginn und Dauer der Ausbildung

Die nächste Maßnahme beginnt nach den Sommerferien in Baden-Württemberg und dauert insgesamt zwei Jahre:

- 1 Jahr lang einwöchiger Besuch (12 Blockwochen) der Berufsfachschule im Wechsel mit 2-3-wöchigem Einsatz in der Praxisstelle und abschließender Prüfung
- anschließend 1 Jahr Berufspraktikum (Anerkennungsjahr) zum Erhalt der staatlichen Anerkennung als Heilerziehungshelfer.



Die schulische Ausbildung beginnt jeweils im September.

Bewerbungen sind ganzjährig möglich.

## Tätigkeitsfelder

- Ambulante Dienste (Frühförderung, Familienentlastende Dienste - FED -, Pflegedienste für Menschen mit Behinderung, ambulante Wohnformen)
- Beratungsdienste
- Frühfördereinrichtungen
- Kindertagesstätten (Regel-, Sonder-, integriert)
- Schulen für Menschen mit Behinderung
- Berufsbildungs- / Berufsförderungswerke
- Erwachsenenbildungsstätten
- Werkstätten für Menschen mit Behinderung (WfbM)
- Förderstätten
- Freizeitstätten
- Heilpädagogische Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
- Wohngemeinschaften
- Wohnheime
- Lebensgemeinschaften (Orte zum Leben)
- Fachkrankenhäuser
- Psychiatrische Krankenhäuser / Zentren für Psychiatrie
- Rehabilitationseinrichtungen
- medizinische Ambulanzen.

## Ansprechpartner für Bewerbungen

### ■ Ausbildung Heilerziehungshilfe

Johannes-Anstalten Mosbach

Fachbereich Schulen

Fachschule für Sozialwesen

Schwarzacher Hof

74869 Schwarzach

Tel.: 06262/22-332 /-331

Fax: 06262/22-554

E-Mail: [Fachschule@jamos.de](mailto:Fachschule@jamos.de)

Web: [www.Heilerziehungspflege-Schwarzach.de](http://www.Heilerziehungspflege-Schwarzach.de)

## Für Ihre Bewerbung sind folgende Unterlagen notwendig:

- ein vollständiger Lebenslauf mit Lichtbild
- beglaubigte Kopien von Schul- und Ausbildungszeugnissen
- eine Geburts- /Heiratsurkunde
- Nachweis über gesundheitliche Eignung
- ggfs. Nachweis über ausreichende Deutschkenntnisse

Für die Ausbildung wird ein Schulgeld von € 2.454,- erhoben (incl. Berufsamerkenennungsjahr).

Die Praxisstelle regelt die Ausbildungsvergütung. Im Berufsamerkenennungsjahr erfolgt eine Vergütung nach Tarif.

Es besteht die Möglichkeit, eine Unterstützung beim zuständigen Arbeitsamt nach SGB III zu beantragen.

## Unterrichtsfächer

Während Ihrer Ausbildung werden Sie in folgenden Fächern unterrichtet:

- Pädagogik / Heilerziehungslehre
- Psychologie / Soziologie
- Medizinische Lehre der Behinderungen
- Gesundheits- und Krankheitslehre
- Rechts- und Berufskunde
- Praxis und Methodenlehre
- Werken und bildhaftes Gestalten
- Spielpädagogik
- Sport / Motopädagogik
- Pflege
- Deutsch
- Gemeinschaftskunde
- Religionspädagogik / Ethik
- Hauswirtschaft
- Fachpraxis

## Hauptamtliche Dozentinnen und Dozenten der Fachschule

Dr. Kirsten Fath (Bewegungserziehung), Stephan Friebe (Pädagogik, Psychologie), Ulrike Hamann-Laisney (Pädagogik und Spielpädagogik), Christel Jasniak (Pflege), Ingeborg Neuhöfer-Hutter (Pädagogik), Ursula Nickels-Scholer (Werken und Gestaltung), Christine Nößner (Psychologie), Kristina Tiek (Rechtskunde), Dagmar Zwicker (Medizin)

